

07.11.2016 12:23

## Marco Sailer wird zum Helden



Marco Sailer; (c) worbser

Was für ein Spiel! In der Partie zwischen Schlusslicht TSG Neustrelitz und dem FSV Wacker Nordhausen am 13. Spieltag in der Regionalliga Nordost fielen gleich sieben Tore. Beim 4:3 (1:1) wurde Ex-Bundesligaprofi Marco Sailer zum Matchwinner. Kurz vor Abpfiff markierte Sailer (90.) den Siegtreffer für die Gäste. Zuvor hatten Nils Pfingsten-Reddig (32.), Nils Pichinot (50.) und Matthias Peßolat (61.) für Nordhausen getroffen. Die Tore für die Gastgeber, die weiterhin auf den ersten Saisonsieg warten, erzielten Philip Schulz (25./55., Foulelfmeter) und Milan Senic (87.).

Es war das erste Spiel von Neustrelitz nach der Trennung von Cheftrainer Benjamin Duray. Interimsweise wurde das Team von Co-Trainer Volker Piekarski und dem Sportlichen Leiter Andreas Kavelmann betreut. In Kürze soll ein Nachfolger für Duray vorgestellt werden.

## **Jena spektakulär - Drei Tore in sechs Minuten!**

Beim 3:0 (0:0) von Tabellenführer FC Carl Zeiss Jena gegen den 1. FC Lok Leipzig sah es lange danach aus, als ob die Gäste einen Punkt aus dem Ernst-Abbe-Sportfeld entführen können. In der Schlussphase traf der noch unbesiegte FC Carl Zeiss vor 5704 Zuschauern aber gleich dreimal. Manfred Starke (85.) und Bedi Buval (87./90.) markierten drei Tore innerhalb von sechs Minuten.

Jenas Vorsprung auf den ärgsten Verfolger Berliner AK (2:1 gegen den FSV Luckenwalde) beträgt damit weiterhin acht Zähler. Lok Leipzig wartet seit sechs Spielen auf einen Sieg.

Beim 2:1 (0:1) des Berliner AK gegen den FSV Luckenwalde mussten die Gastgeber lange einem Rückstand hinterherlaufen. Quentin Fouley (6.) hatte früh das 1:0 für den FSV erzielt. Myroslav Slavov (67./70.) drehte die Partie innerhalb weniger Minuten zugunsten der Hauptstadtler. Für Slavov waren es die Saisontore zehn und elf. Der BAK gewann zum sechsten Mal in Serie.

Ex-Bundesligist FC Energie Cottbus setzte sich 2:0 (1:0) bei der U 23 von Hertha BSC durch. Vor 1707 Zuschauern waren Kevin Weidlich (39.) und Benjamin Förster (71.) für die Lausitzer erfolgreich. Cottbus bleibt damit Tabellendritter und hält Hertha auf Distanz. Die Berliner hätten mit einem Sieg am FC Energie vorbeiziehen können.

## **BFC Dynamo schlägt spät zu**

Mit zwei Toren in der Schlussphase sicherte sich der BFC Dynamo einen 2:1 (0:1)-Auswärtssieg beim SV Babelsberg 03. Matthias Steinborn (22.) hatte zunächst vor 2851 Zuschauern das 1:0 für die Gastgeber erzielt. Otis Breustedt (83.) und Dennis Srbeny (85.) drehten das Spiel dann innerhalb weniger Minuten. Der BFC hat seit sieben Spielen nicht verloren.

Der FSV Budissa Bautzen und die U 23 von RB Leipzig trennten sich 1:1 (0:1). Lizenzspieler Terence Boyd (18., Foulelfmeter) hatte RB in Führung gebracht. Kurz nach der Halbzeitpause glich Bautzen durch ein Tor von Maik Salewski (48.) aus. Bautzens Tobias Heppner (66.) handelte sich wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte ein.

## **Schönbergs Negativserie setzt sich fort**

Der FC Schönberg 95 wartet nach dem 2:2 (1:1) beim VfB Auerbach seit acht Spielen auf einen Sieg. Marcus Steinwarth (41./89.) egalisierte zweimal die Führung der Gastgeber. Fabian Paradies (23.) und Stanley Ratifo (74.) hatten für den VfB getroffen.

Schönberg und Auerbach rangieren punktgleich auf Platz zwölf und 13. Vor der Negativserie war der FCS noch Tabellenzweiter und ärgster Verfolger von Spitzenreiter FC Carl Zeiss Jena.

Der FC Oberlausitz Neugersdorf behielt beim Aufsteiger FSV Union Fürstenwalde 2:0 (0:0) die Oberhand. Marcelo Freitas (62.) und Robert Koch (70.) trafen für die Mannschaft von FCO-Trainer und Ex-Bundesligaprofi Vragel da Silva. Fürstenwalde hat seit sechs Begegnungen nicht gewonnen (zwei Remis, vier Niederlagen).

## **Nationalspieler führt Meuselwitz zum Sieg**

Zum Auftakt des 13. Spieltages in der Regionalliga Nordost hatte sich der ZFC Meuselwitz durch einen 1:0 (1:0)-Heimsieg gegen Viktoria Berlin im Rennen um den Klassenverbleib Luft verschafft. Das Tor für Meuselwitz erzielte der aserbaidschanische Nationalspieler Rufat Dadashov (31.). Für den 25-jährigen Angreifer war es der vierte Saisontreffer. Die Gäste aus der Hauptstadt mussten die Partie zu zehnt

beenden. Wegen wiederholten Foulspiels sah Christian Skoda (59.) die Gelb-Rote Karte. mspw



polytan

TOP-SPORT  
WERBEAGENTUR GmbH

